



Liebe Leserin, lieber Leser,

Für 2008 steht eine Überprüfung der aktuellen Jugendschutzregelungen an. Die BAJ beteiligt sich an dieser Debatte mit dem Ziel, den Kinder- und Jugendschutz weiter zu verbessern.

Neben den im erzieherischen Jugendschutz angesiedelten Maßnahmen sind Justierungen bei gesetzlichen Regelungen nötig. Manches wäre bereits früher umsetzbar gewesen. Manches wird vor allem durch die im Medienbereich rasant voran schreitenden Entwicklungen erforderlich. Im Jugendmedienschutz besonders zu nennen sind:

- Elternbegleitungsregelung (parental guidance) überdenken und Altersfreigaben darauf abstimmen;
- Ausschließen von Werbung für Suchtmittel (Alkohol und Drogen);
- Auffälligere und eindeutiger Kennzeichnung der Medien; Verdeutlichung der Altersfreigaben;
- Anpassung der Altersgrenzen in einer Art Lebensphasenmodell (Freigegeben für alle Altersstufen, ab 6 Jahren, ab 10 Jahren, ab 14 Jahren und ab 16 bzw. 18 Jahren);
- Zugänglichmachen nicht-öffentlicher Teile der Listen jugendgefährdender Medien für Jugendbehörden, um Beratungs- und Kontrollaufgaben besser nachkommen zu können;
- Zulassung von anbieterseitigen Jugendschutzprogrammen, auch wenn sie noch nicht völlig ausgereift sind (Interimslösung).

Besorgniserregend ist, dass neben dem Nachbesserungsbedarf vor allem Informationsdefizite und Kooperationsschwierigkeiten zwischen den beteiligten Institutionen den Jugendschutz behindern. Eltern kennen die Bedeutung der Altersfreigaben nicht, pädagogische Fachkräfte kennen sich mit den gesetzlichen Regelungen nicht gut aus und die Institutionen arbeiten immer noch nicht Hand in Hand!

Aus Sicht von Praktikern im Kinder- und Jugendschutz sind Transparenz- sowie Informations- und Aufklärungskampagnen unerlässlich, damit der Anspruch des Kinder- und Jugendschutzes eingelöst werden kann.

Klaus Umbach  
Stellvertr. Vorsitzender der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz

## Inhalt KJug 2/2008

Kurz berichtet 32

### Titelthema: Altersfreigaben als Instrument des Jugendmedienschutzes

**Nur eine Frage des Alters?** 33  
Anmerkungen zur jugendschutzrechtlichen Altersfreigaberegulation  
*Claudia Lampert*

**Altersfreigaben aus der Sicht von Eltern, Jugendlichen und pädagogischen Fachkräften** 37  
*Christa Gebel, Achim Lauber*

**Filmbewertung in Österreich** 42  
*Michael Kluger*

### Fachbeitrag

**Gewalt der Medien – Hinweise auf ein Projekt** 46  
*Volker Ladenthin*

### Positionen/Standpunkte

**»Leben hat Gewicht«** 51  
*Bundesministerium für Gesundheit, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesministerium für Bildung und Forschung*

### Recht und Rechtsprechung

**Freier Warenverkehr contra Jugendschutz in Europa** 52  
*Sigmar Roll*

**Gesetz und Gesetzgebung/Rechtsprechung/Schrifttum** 56  
*Sigmar Roll*

### Service

Literatur/Mediendienst 58  
Termine 59  
Mitteilungen 60  
Vorschau 60  
Impressum 60